

gibt vnde das lernen wil, der sal das vorborgen [verbürgen]; stehit her der lehre nicht avsz, zo synt dy borgen deme hantwergke vorfallin eyne mark grosschen vnd czwen phunt wachs. — Item eyn jtzlich lehircknecht nach der lernunge eyn jor wandern sal adir allhy zo lange stehn vnd erbeyten yn gesellenweise; Doch zo eyner neme czu der ee [Ehe] eynes meistirs tochter, der dorffte nicht wandirn, sundir czu eynem mittkumpan offgenommen werdin. — Item zcu der offnemunge, zo eyner eyn mittemeister werden wil, sal man sich finden off michaelis adir walpurgis der czweyr tage eynem; sust nympt man ym jare nymandis off, vnd gibt deme hantwergke nach aldir gewonheyte eyne halbe mark groschen vnd czwe pfhunt wachs, Sundir eynes meisters zon ader tochter gibt halp alzvil, nemlichen XII groschen vnde eyn phunt wachs. Auch sal eyn itzlicher, der offgenommen werden wil, seyn rechter devtzer [deutscher] art. — Item nymant sal yn der wochen vndir eynem fiertel, halben fiertel vnde fierlinge grysz noch mel widder das hantwergk vorkowffen; Tete ymandis widder solchs, dy ware mogin ym dy meister nemen vnde dormitt nach Rote haldin. — Item isz sal nymant yn der wochin widder das hantwergk broth vorkowffen, isz sey denne yn der czeyt eynes freymargktes. Tete do ymandis widder, der sal das deme hantwergke vorwandiln [abbüsen] nach gnade. — Item wen eyn kumpan getreyde kowffte, vnd eyn ander mittkumpan des hantwergks em yn den kouff fiele, zo wer disz tut, der sal deme hantwergke gebin II phunt wachs. Item wen eyn mittkumpan eynen gekornen hantwergkmeister stroffet, der sol das deme hantwergk vorwandiln nach gnade. — Item wen eyn mittkumpan miszhandilt den andern ader eyn weip das andir, der vorbussit II pfhunt wachs. — Item wen dy meister zcusampne gebieten, wer do nicht kompt, der do ynnhemisch ist, ee dy froge vmb gehit, der gibt zcu busse I groschen. — Item Welch mittkumpan gewere mit ym treigt, zo dy meister bey enander seyn, der gibt zcu busse von itzlicher gewere I groschen. — Item wen eyn mittkumpan den andiren lediget ader sleth yn der morginsproch adir gemeynem bier, der sal deme hantwergke gebin eynen steyn wachs, gerichtis recht ane schaden. — Item wer do vormeldit eyne heymlichkeyte des hantwergk, der sal vorwandeln nach dirkentnisz der meister vnd darczu gebin dem hantwergke II pfhunt wachs. — Item wen eyn meyster jungk ader alt eynen cleynen kovff buche [büke], vnde der Erbare Roth adir dy hantwergkmeister das jnneworden, das brot magk ym der Roth nemen vnd armen levten geben; abir dy meyster mogin ym das brot hebin, vnd zo ym das gehabin wirt, her das brot nach satcze vnd dirkenntnisz . . . . . kovfflich gebin sal vnd deme hantwergke zcu busse II phunt wachs. — Item zo eyn mittekumpan eynem guten manne hynne ader offem lande icht abekowffte, das hantwergk anlangende, wehisse, korn adir sweyn, abir zcu solcher ware gelt leghe [liehe] vnd eynen solchen nicht beczalete, clagete eyn solcher man disz vor den meistern, Sie den schuldigen vorbescheyden sullen; bekennt der mittkumpan jenem die schult, zo beczalet her en bey XIII tagen ader halde isz mit seyner wirtschafft. Tete der mittekumpan disz nicht, zo legt man ym seyn hantwergk zo lange, bez jener beczalit adir vernugit wirt. Auch zo eyn mittekumpan beruchiget wurde an devbe,